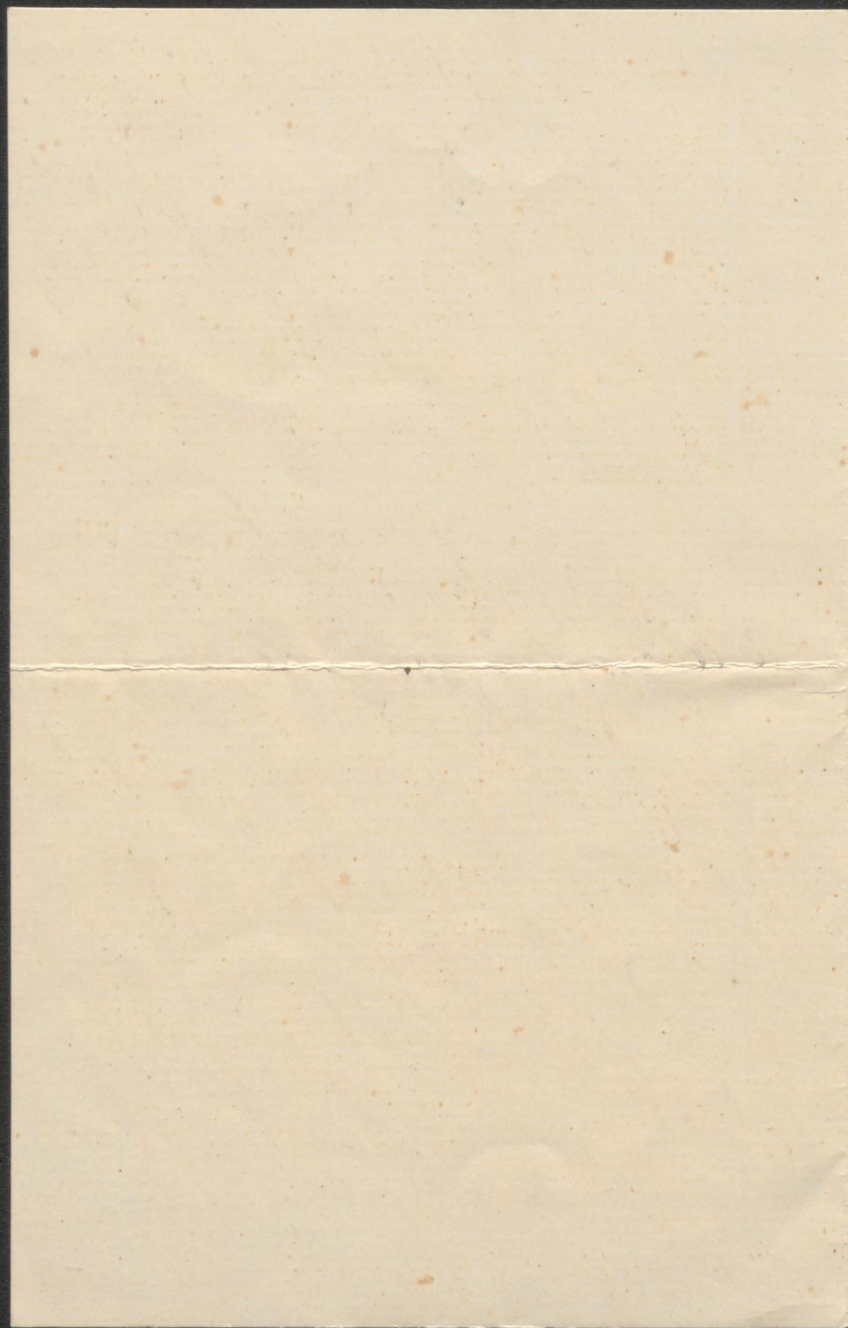


Minn, den 29. April 1800.

So seggest du Jess!

Minne godt min, aber auch  
 trübsal hat. Auf das innig,  
 da Dank in Herrn für das,  
 was Sie mir mit Frau höchst  
 gefunden. Wie auch, me,  
 glücklicher Tage schätzte Sie  
 sehr hoch, was ich nun liebe  
 Sie. Wie oft hat es mir von  
 Frau gesprochen! Ja gütig,  
 ein Bild wird, solange ich  
 habe, mit dem Gedanken  
 ein warmer Tag in mir



minich fortleben. Ich danke  
Ihnen auf das allermög-  
lichste für alles, was Sie mir  
nachrichtliche sind in diesem  
Lieber so kurzen Lebenslauf  
erleben lassen. Lassen Sie  
Ich, und wollen Sie mich  
minich freuen freundlich  
gedenken.

Indem ich auf Sie ver-  
trauen, so wie Sie  
mir auch durch die  
und in freudiger  
Zeit sprach, mich  
zu verstehen bitte,  
ich Sie  
in ausgiebiger  
Prof. Dr. Wollmayer.

